| | |
|---|---|
| Objekt: | Erneuertes Edikt gegen das Kartenspiel 1763 |
| Museum: | Prignitz-Museum am Dom Havelberg<br>Domplatz 3<br>39539 Havelberg<br>039387 - 21422<br>prignitz-museum@landkreis-stendal.de |
| Sammlung: | Verordnungen |
| Inventarnummer: | V 4119 |

## Beschreibung

Inhalt:
Die vorliegende Verordnung erneuert die Edikte von 1714, 1731 und 1744. Bei Zuwiderhandeln gegen das Edikt drohen Geldstrafen in Höhe von 100 respektive 300 Dukaten.

Kontextualisierung:
Von der extremen Ansicht abgesehen, alle Kartenspiele seien verwerflich weil sie den Menschen von wichtigeren Aufgaben ablenken, wurden die Kartenspiele über Jahrhunderte in zwei Kategorien eingeteilt: erlaubte, bei denen um gar keinen oder nur einen sehr geringen Einsatz gespielt wurde, und verwerfliche Spiele, die wegen ihrer hohen Gewinn- oder Verlustspannen Mitspieler für ein ganzes Leben ruinieren konnten. Aufgrund dessen verwundert es nicht, dass mit zahlreichen Edikten versucht wurde diesem Treiben Einhalt zu gebieten.

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Frakturdruck auf Papier |
| Maße: | 4 Seiten, L. 35cm, B. 21cm |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Unterzeichnet | wann | 1763 |
| | wer | Friedrich II. von Preußen (1712-1786) |
| | wo | Berlin |
| Gedruckt | wann | 09.04.1763 |

| | |
|---|---|
| wer | Johann Nicolaus Günther (Hofbuchdrucker Magdeburg) |
| wo | Magdeburg |

## Schlagworte

- Dekret
- Edikt
- Glücksspiel
- Kartenspiel
- Verbot
- Würfelspiel